

## AVENAR detector 4000



- ▶ Höchste Zuverlässigkeit und Präzision dank Intelligenter Signalverarbeitung (ISP)
- ▶ Frühzeitige Erkennung auch schwachen Rauchs durch dual-optische Melder (Dual Ray Technologie)
- ▶ Überwachung der Umgebung auf elektromagnetische Störungen für schnelle Ursachenfindung
- ▶ Automatische und manuelle Adresseinstellung

Die automatischen Brandmelder der Serie AVENAR detector 4000 zeichnen sich durch höchste Präzision und Schnelligkeit bei der Erkennung aus. Die Produktpalette umfasst Ausführungen mit Drehschaltern (automatische und manuelle Adresseinstellung) sowie Ausführungen ohne Drehschalter (automatische Adresseinstellung). Mehrsensormelder können helfen, wenn einzelne Sensoren nicht ausreichen. Sie zeichnen sich durch höchste Unempfindlichkeit gegenüber irreführenden Phänomenen aus und sprechen auf einen großen Bereich von Bränden an. Die Ausführungen mit zwei optischen Sensoren (dual-optisch) erkennen den leichtesten Rauch. Die Ausführungen mit Temperatursensor erkennen Brände mit schnellem Temperaturanstieg oder mit einem maximalen Temperaturwert. CO-Brandmelder reagieren sofort auf Schwelbrand und eignen sich besser für Anwendungen mit Staub, Dampf, Kochdünsten. Die integrierte CO-Erkennung trägt zu einer noch zuverlässigeren Branderkennung bei und führt gleichzeitig zu einer höheren Falschalmsicherheit.

### Funktionen

#### Sensorik und Signalverarbeitung

Die einzelnen Sensoren können in der Programmierungssoftware FSP-5000-RPS konfiguriert werden. Alle Sensorsignale werden von der internen Auswerteelektronik (ISP, Intelligent Signal Processing) kontinuierlich ausgewertet und über einen eingebauten Mikroprozessor miteinander verknüpft.

Durch die Verknüpfung der Sensoren können die kombinierten Melder auch dort eingesetzt werden, wo betriebsbedingt mit leichtem Rauch, Dampf oder Staub gerechnet werden muss.

Nur wenn die Signalkombination mit den bei der Parametrierung gewählten Kenngrößen des Einsatzortes übereinstimmt, wird automatisch der Alarm ausgelöst. Dies reduziert das Risiko eines Fehlalarms.

Zusätzlich wird der zeitliche Verlauf der Sensorsignale für die Brand- und Störungserkennung ausgewertet und so auch für jeden einzelnen Sensor eine erhöhte Detektionssicherheit erreicht.

Die Ansprechschwelle des optischen oder chemischen Sensors wird aktiv angepasst (Ruhewertnachführung). Zur Anpassung an extreme Störgrößen ist eine manuelle oder zeitgesteuerte Abschaltung einzelner Sensoren möglich.

#### Optischer Sensor (Rauchsensor)

Der optische Sensor arbeitet nach dem Streulichtverfahren.

Eine Leuchtdiode sendet Licht in die Messkammer, wo es von der Labyrinthstruktur absorbiert wird. Im Brandfall dringt Rauch in die Messkammer ein und die Rauchpartikel streuen das Licht der Leuchtdiode. Die auf die Photodiode treffende Lichtmenge wird in ein proportionales elektrisches Signal umwandelt.

Bei den dual-optischen Ausführungen kommen zwei optische Sensoren mit unterschiedlichen Wellenlängen zum Einsatz. Die Dual Ray Technologie beinhaltet eine Infrarot- und eine blaue LED, so dass auch ganz leichter Rauch sofort zuverlässig detektiert wird (TF1- und TF9-Detektion).

### Temperatursensor

Als Temperatursensor dient ein in einem Widerstandsnetzwerk angeordneter Thermistor, an dem über einen Analog-Digital-Wandler in regelmäßigen Intervallen die temperaturabhängige Spannung gemessen wird.

Abhängig von der eingestellten Melderklasse löst der Temperatursensor bei Überschreiten der Maximaltemperatur von 54 °C bzw. 69 °C (Thermomaximum) oder einem definierten Temperaturanstieg innerhalb einer bestimmten Zeit (Thermodifferential) den Alarmzustand aus.

### Chemischer Sensor (CO-Gassensor)

Der chemische Sensor erkennt hauptsächlich das bei einem Brand entstehende Kohlenmonoxyd (CO), aber auch Wasserstoff (H) und Stickstoffmonoxyd (NO). Das Sensorsignal ist proportional zur Gaskonzentration. Der chemische Sensor liefert zusätzliche Daten für die effektive Unterdrückung von Störungsgrößen.

Aufgrund der begrenzten Lebensdauer des chemischen Sensors wird dieser nach der maximalen Betriebszeit automatisch deaktiviert. Der Melder bietet weiterhin die Funktionalität eines Mehrsensor-Melders (mit dual-optischem und Temperatursensor). Es wird empfohlen, den Melder umgehend auszutauschen, um die höhere Detektionssicherheit des Melders mit C-Sensor nutzen zu können. Vergewissern Sie sich, dass Sie einen funktionierenden Melder haben, abhängig von der gewählten Empfindlichkeitseinstellung in RPS.

### LSN Improved-Leistungsmerkmale

AVENAR detector 4000 bietet alle Leistungsmerkmale der „LSN Improved“-Technologie:

- Flexible Netzwerkstrukturen – einschl. T-Tapping – ohne zusätzliche Elemente (T-Tapping bei Meldern ohne Drehschalter nicht möglich)
- Bis zu 254 LSN Improved-Elemente pro Ring oder Stichleitung
- Automatische oder manuelle Adresseinstellung der Melder, mit oder ohne Autodetektion
- Stromversorgung der angeschlossenen Elemente über LSN-Bus
- Einsatz eines ungeschirmten Brandmeldekabels möglich
- Leitungslänge bis max. 3000 m (mit LSN 1500 A)
- Abwärts kompatibel mit bestehenden LSN-Systemen und -Zentralen
- Überwachung der Umgebung auf elektromagnetische Störungen für schnelle Ursachenfindung (EMV-Werte werden in BMZ angezeigt)

Darüber hinaus bieten die Melder alle bekannten Vorteile der LSN-Technologie. Über die Programmiersoftware der Brandmelderzentrale lassen sich die Detektionskenngrößen auf die jeweilige Raumnutzung abstimmen. Für jeden konfigurierten Melder können folgende Daten abgerufen werden:

- Seriennummer
- Verschmutzungsgrad des O-Teils
- Betriebsstunden
- Aktuelle Analogwerte
  - Optik-Wert: aktueller Messwert des Streulicht-sensors; der Messbereich geht linear von leichter bis hin zu starker Verschmutzung.
  - Verschmutzung: Der Verschmutzungswert gibt an, um wie viel der aktuelle Ruhewert im Vergleich zum Ruhewert des Auslieferungszustands angestiegen ist.
  - CO-Wert: Anzeige des aktuellen Messwerts.

Der Sensor ist eigenüberwacht. Folgende Störungen werden an der Brandmelderzentrale angezeigt:

- Störungsanzeige bei Ausfall der Melderelektronik
- Ständige Anzeige des Verschmutzungsgrads während des Betriebs
- Störungsanzeige bei starker Verschmutzung (anstatt einen Fehlalarm auszulösen)

Bei Drahtbruch oder Kurzschluss sorgen integrierte Trennelemente für den Funktionserhalt des LSN-Rings. Im Alarmfall erfolgt eine Melder-Einzelidentifikation an der BMZ.

### Weitere Merkmale

- Die Alarmanzeige erfolgt über eine rundum sichtbare rot blinkende LED.
- Der Anschluss einer Melderparallelanzeige ist möglich.
- Die Zugentlastung für Kabel in Zwischendecken verhindert, dass die Verbindung zwischen Kabel und Klemmen nach der Montage versehentlich getrennt wird. Die Klemmen für Kabelquerschnitte bis 2,5 mm<sup>2</sup> sind sehr gut zugänglich.
- Die Melder haben eine staubabweisende Labyrinth- und Kappenkonstruktion. Die Melder besitzen an der Unterseite eine Reinigungsöffnung mit Verschlussstopfen, um die optische Kammer mit Druckluft zu reinigen (nicht erforderlich beim Wärmemelder).
- Der Meldersockel muss durch die zentrale Position der Individualanzeige nicht mehr ausgerichtet werden. Sie sind außerdem mit einer Entnahmesicherung versehen. Um zu verhindern, dass Unbefugte Zugriff auf den Melder haben, kann die Entnahmesicherung aktiviert werden.

### Regulatorische Informationen

Region	Zertifizierungen/Gütezeichen	
Europa	CPR	0786-CPR-21398 FAP-425-O
	CPR	0786-CPR-21399 FAP-425-O-R
	CPR	0786-CPR-21400 FAP-425-OT
	CPR	0786-CPR-21401 FAP-425-OT-R

Region	Zertifizierungen/Gütezeichen		
	CPR	0786-CPR-21402 FAH-425-T-R	
	CPR	0786-CPR-21403 FAP-425-DO-R	
	CPR	0786-CPR-21404 FAP-425-DOT-R	
	CPR	0786-CPR-21405 FAP-425-DOTC-R	
Marokko	CMIM	FAP-425	
Regierung der Sonderverwaltungsregion Macau	CB	3175/GEL/DPI/2017	
Deutschland	VdS	G119016 FAP-425-DOTC-R	
	VdS	G119017 FAP-425-O-R	
	VdS	G119018 FAP-425-OT-R	
	VdS	G119019 FAH-425-T-R	
	VdS	G214097 FAP-425-OT-R	
	VdS	G214098 FAP-425-OT	
	VdS	G214099 FAP-425-O-R	
	VdS	G214100 FAP-425-O	
	VdS	G214101 FAH-425-T-R	
	VdS	G214102 FAP-425-DOTC-R	
	VdS	G214103 FAP-425-DOT-R	
	VdS	G214104 FAP-425-DO-R	
	Europa	CE	FAP/FAH/-425
	Polen	CNBOP	063-UWB-0423 FAP-425-DOT-R

### Planungshinweise

- Anschaltbar an die Brandmelderzentralen von Bosch mit LSN Improved-Systemparametern.
- Für die Verwendung von FAP-425-DOTCO-R muss Ihre Brandmelderzentrale mit einer Zentralensteuerung mit Premium-Lizenz oder einer Zentralensteuerung mit Standard-Lizenz ausgestattet sein.
- Sie können die dual-optischen Melder nicht mit der Zentralensteuerung MPC Ausgabe A verwenden.
- FAP-425-DOTCO-R ausgeschlossen, Melder der Serie AVENAR detector 4000 sind im LSN classic-Modus anschaltbar an die LSN-Brandmelderzentralen BZ 500 LSN, UEZ 2000 LSN,

UGM 2020 und an andere Zentralen bzw. deren Empfangsmodule mit identischen Anschlussbedingungen, auch mit den bisherigen LSN-Systemparametern

- Bei der Projektierung ist unbedingt auf die nationalen Standards und Richtlinien zu achten.
- Kappe und Sockel können lackiert werden, um den Melder an die Farbgestaltung der Umgebung anzupassen. Beachten Sie dazu die Informationen in der Lackieranleitung.
- Melder der Serie 420 können ohne Neukonfiguration der Brandmelderzentrale durch alle Ausführungen der Reihe AVENAR detector 4000 ersetzt werden.

### Planungshinweise nach VdS/VDE

- Bei den Ausführungen FAP-425-DOTC-R, FAP-425-DOT-R, FAP-425-OT-R und FAP-425-OT wird nach den Richtlinien für optische Melder projektiert, wenn sie als optische Melder oder als kombinierte optische/thermische Melder betrieben werden (siehe DIN VDE 0833 Teil 2 und VdS 2095).
- Wird die zeitweise Abschaltung des optischen Teils (Streulichtsensor) gewünscht, muss die Projektierung nach den Richtlinien für Wärmemelder erfolgen (siehe DIN VDE 0833 Teil 2 und VdS 2095).
- Bei Projektierung für Feuerschutzabschlüsse nach DIBt ist zu beachten, dass der Wärmemelder (FAH-425-T-R) nach Klasse A1R konfiguriert werden muss.

### Technische Daten

Regionale Richtlinien beachten! Die örtlichen Richtlinien können die angegebenen Grenzwerte z. B. für die Montagehöhe oder die Überwachungsfläche außer Kraft setzen.

#### Elektrisch

Betriebsspannung	15 VDC bis 33 VDC
Stromaufnahme	0.55 mA
Alarmausgang	Per Datenwort über zweiadrige Signalleitung.
Ausgang Melderparallelanzeige	Offener Kollektor schaltet 0 V über 1,5 kΩ durch, max. 15 mA.

#### Mechanisch

Abmessung (Ø x H) (mm)	
• ohne Sockel	Ø 99,5 x 52 mm
• mit Sockel	Ø 120 x 63,5 mm
Gehäuse	

• Material	Kunststoff
• Farbe	Weiß (ähnlich RAL 9010), matte Oberfläche
LED-Farbe	Rot, grün
Gewicht (g)/Versandgewicht (g)	
• FAP-425-O	73 g/109 g
• FAP-425-O-R	76 g/112 g
• FAP-425-OT	74 g/110 g
• FAP-425-OT-R	77 g/113 g
• FAP-425-DO-R	77 g/113 g
• FAP-425-DOT-R	78 g/114 g
• FAP-425-DOTC-R	83 g/126 g
• FAP-425-DOTCO-R	83 g/126 g
• FAH-425-T-R	75 g/111 g
Farbcode	
• FAP-425-O	keine Kennzeichnung
• FAP-425-O-R	keine Kennzeichnung
• FAP-425-OT	schwarzer Ring
• FAP-425-OT-R	schwarzer Ring
• FAP-425-DO-R	2 graue konzentrische Ringe
• FAP-425-DOT-R	2 schwarze konzentrische Ringe
• FAP-425-DOTC-R	2 gelbe konzentrische Ringe
• FAP-425-DOTCO-R	2pastellblaue konzentrische Ringe
• FAH-425-T-R	roter Ring
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Betriebstemperatur (°C)	
• FAP-425-O	-20 °C – 65 °C
• FAP-425-O-R	-20 °C – 65 °C
• FAP-425-OT	-20 °C – 50 °C
• FAP-425-OT-R	-20 °C – 50 °C

• FAP-425-DO-R	-20 °C – 65 °C
• FAP-425-DOT-R	-20 °C – 50 °C
• FAP-425-DOTC-R	-10 °C – 50 °C
• FAP-425-DOTCO-R	-10 °C – 50 °C
• FAH-425-T-R	-20 °C – 50 °C

Relative Feuchtigkeit bei Betrieb, nicht kondensierend (%)

• Alle Ausführungen (außer FAP-425-DOTC-R und FAP-425-DOTCO-R)	15% - 95%
• FAP-425-DOTC-R	15% – 90%
• FAP-425-DOTCO-R	15% – 90%

Permissible air speed (m/s)

Montagehöhe (m) (alle Ausführungen außer FAH-425-T-R)	Max.. 16 m
---	------------

Montagehöhe (m) FAH-425-T-R

Montagehöhe (m) FAH-425-T-R	0 m – 7.50 m
Schutzart (IEC 60529)	IP41, IP43 mit Meldersockel und FAA-420-SEAL oder MSC 420

**Bedienung**

Überwachungsbereich (m <sup>2</sup> ) aller Varianten außer FAH-425-T-R	120 m <sup>2</sup>
Überwachungsbereich (m <sup>2</sup> ) FAH-425-T-R	40 m <sup>2</sup>

Ansprechempfindlichkeit

• optischer Teil	Gemäß EN 54-7 (programmierbar)
• Thermomaximal-Teil	> 54 °C / > 69 °C
• Thermodifferential-Teil (FAP-425-OT, FAP-425-OT-R, FAP-425-DOT-R und FAP-425-DOTC-R)	A2S / A2R / BS / BR, gemäß EN 54-5 (programmierbar)
• Thermodifferential-Teil (FAH-425-T-R)	A2S / A2R / A1 / A1R / BS / BR, gemäß EN 54-5 (programmierbar)
• Chemischer Sensor	Im ppm-Bereich, gemäß VdS 6017, VdS 6018, VdS 6019, je nach Empfindlichkeitskonfiguration

## Bestellinformationen

**FAP-425-O Rauchmelder, optisch auto-adressierbar**

Analog adressierbarer Melder mit einem optischen Sensor, automatische Adresseinstellung

Bestellnummer <b>FAP-425-O</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.307.725 F.01U.279.893</b>	<b>5775</b>	<b>3583</b>

**FAP-425-O-R Rauchmelder, optisch**

Analog adressierbarer Melder mit einem optischen Sensor, manuell oder automatisch adressierbar

Bestellnummer <b>FAP-425-O-R</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.307.726 F.01U.280.244</b>	<b>5775</b>	<b>3646</b>

**FAP-425-OT Melder, optisch/therm. auto-adressierbar**

Analog adressierbarer Melder mit einem optischen und einem Temperatursensor, automatische Adresseinstellung

Bestellnummer <b>FAP-425-OT</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.307.727 F.01U.279.987</b>	<b>5775</b>	<b>3647</b>

**FAP-425-OT-R Mehrsensormelder, optisch/thermisch**

Analog adressierbarer Melder mit einem optischen und einem Temperatursensor, manuell oder automatisch adressierbar

Bestellnummer <b>FAP-425-OT-R</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.307.728 F.01U.280.245</b>	<b>5775</b>	<b>3648</b>

**FAP-425-DO-R Rauchmelder, dual-optisch**

Analog adressierbarer Melder mit zwei optischen Sensoren, manuell oder automatisch adressierbar

Bestellnummer <b>FAP-425-DO-R</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.307.729 F.01U.279.988</b>	<b>5775</b>	<b>3649</b>

**FAP-425-DOT-R Mehrsensormelder, dual-optisch/thermisch**

Analog adressierbarer Melder mit zwei optischen Sensoren und einem Temperatursensor, manuell oder automatisch adressierbar

Bestellnummer <b>FAP-425-DOT-R</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.307.730 F.01U.279.989</b>	<b>5775</b>	<b>3650</b>

**FAP-425-DOTC-R Melder, dual-optisch/thermisch/chemisch**

Analog adressierbarer Melder mit zwei optischen Sensoren, einem Temperatursensor und einem chemischen Sensor, manuell oder automatisch adressierbar

Bestellnummer <b>FAP-425-DOTC-R</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.307.731 F.01U.280.451</b>	<b>5775</b>	<b>3651</b>

**FAH-425-T-R Wärmemelder**

Analog adressierbarer Wärmemelder mit einem Temperatursensor, manuell oder automatisch adressierbar

Bestellnummer <b>FAH-425-T-R</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.307.732 F.01U.280.243</b>	<b>5775</b>	<b>3652</b>

**FAA-420-SEAL Feuchtraumdichtungen 10x**

Feuchtraumdichtung  
Liefereinheit ist 10.

Bestellnummer <b>FAA-420-SEAL</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.215.142</b>	<b>5775</b>	<b>3492</b>

## Zubehör

**MS 400 B Meldersockel mit Bosch-Logo**

Meldersockel für automatische Brandmelder der Serie 420 LSN improved; mit Bosch-Logo

Bestellnummer <b>MS 400 B</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.215.139</b>	<b>5775</b>	<b>3489</b>

**MS 400 Meldersockel**

Meldersockel für Aufputz- und Unterputz-Kabelzuführung, ohne Warenzeichen.

Bestellnummer <b>MS 400</b>	App.Schl.	Vepos
<b>4.998.021.535</b>	<b>5775</b>	<b>0337</b>

**MSC 420 Sockelerweiterung mit Feuchtraumdichtung**

Erweiterung für Meldersockel mit Aufputz-Kabelzuführung

Bestellnummer <b>MSC 420</b>	App.Schl.	Vepos
<b>4.998.113.025</b>	<b>5720</b>	<b>1916</b>

**MS 420 Sockel mit Feder**

Mit integrierten Überbrückungselementen zur Überprüfung der korrekten Verdrahtung während der Installation.

Bestellnummer <b>MS 420</b>		
<b>4.998.113.030</b>		

**FAA-MSR420 Meldersockel mit Relais**

Verfügt über ein Umschaltrelais (Form C)

Bestellnummer <b>FAA-MSR420</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.508.658</b>	<b>5775</b>	<b>2838</b>

**FNM-420-A-BS-WH Sockelsirene, innen, weiß**

Analog adressierbare Sockelsirene für den Einsatz im Innenbereich, weiß, ohne Abdeckung geliefert

Bestellnummer <b>FNM-420-A-BS-WH</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.064.687</b>	<b>5740</b>	<b>3327</b>

**FNM-420-A-BS-RD Sockelsirene, innen, rot**

Analog adressierbare Sockelsirene für den Einsatz im Innenbereich, rot, mit Abdeckung geliefert

Bestellnummer <b>FNM-420-A-BS-RD</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.064.688</b>	<b>5740</b>	<b>3358</b>

**FNM-420U-A-BSWH Sockelsirene, unterbrechungsfrei, weiß**

Unterbrechungsfreie analog adressierbare Sockelsirene für den Einsatz im Innenbereich, weiß, ohne Abdeckung geliefert

Bestellnummer <b>FNM-420U-A-BSWH</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.168.575</b>	<b>5740</b>	<b>3505</b>

**FNM-420U-A-BSRD Sockelsirene, unterbr.frei innen rot**

Unterbrechungsfreie analog adressierbare Sockelsirene für den Einsatz im Innenbereich, rot, mit Abdeckung geliefert

Bestellnummer <b>FNM-420U-A-BSRD</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.168.576</b>	<b>5740</b>	<b>3506</b>

**FNX-425U-WFWH Akustischer/optischer Alarm, weiß/weiß**

unterbrechungsfreie analoge adressierbare Kombination von Sockelsirene (EN 54-3) und optischem Alarm (EN 54-23) für den Innenbereich, Gehäuse weiß, Blitzfarbe weiß. Ein Batteriepack ist im Lieferumfang enthalten. Für den Einsatz ohne Melder muss der Deckel separat bestellt werden.

Bestellnummer <b>FNX-425U-WFWH</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.359.432</b>	<b>5740</b>	<b>9432</b>

**FNX-425U-RFWH Akustischer/optischer Alarm, rot/weiß**

unterbrechungsfreie analoge adressierbare Kombination von Sockelsirene (EN 54-3) und optischem Alarm (EN 54-23) für den Innenbereich, Gehäuse weiß, Blitzfarbe rot. Ein Batteriepack ist im Lieferumfang enthalten. Für den Einsatz ohne Melder muss der Deckel separat bestellt werden.

Bestellnummer <b>FNX-425U-RFWH</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.359.433</b>	<b>5740</b>	<b>9433</b>

**FNX-425U-WFRD Akustischer/optischer Alarm, weiß/rot**

unterbrechungsfreie analoge adressierbare Kombination von Sockelsirene (EN 54-3) und optischem Alarm (EN 54-23) für den Innenbereich, Gehäuse rot, Blitzfarbe weiß. Ein roter Deckel und ein Batteriepack sind im Lieferumfang enthalten.

Bestellnummer <b>FNX-425U-WFRD</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.359.434</b>	<b>5740</b>	<b>9434</b>

**FNX-425U-RFRD Akustischer/optischer Alarm, rot/rot**

unterbrechungsfreie analoge adressierbare Kombination von Sockelsirene (EN 54-3) und optischem Alarm (EN 54-23) für den Innenbereich, Gehäuse rot, Blitzfarbe rot. Ein roter Deckel und ein Batteriepack sind im Lieferumfang enthalten.

Bestellnummer <b>FNX-425U-RFRD</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.359.435</b>	<b>5740</b>	<b>9435</b>

**FAA-420-RI-DIN Melderparallelanzeige für DIN-Anwendung**

Für Einsatzbereiche, bei denen der automatische Melder nicht sichtbar oder in Zwischendecken oder -böden eingebaut ist.

Dieses Modell entspricht DIN 14623.

Bestellnummer <b>FAA-420-RI-DIN</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.289.620</b>	<b>5735</b>	<b>3600</b>

**FAA-420-RI-ROW Melderparallelanzeige**

Für Einsatzbereiche, bei denen der automatische Melder nicht sichtbar oder in Zwischendecken oder -böden eingebaut ist.

Bestellnummer <b>FAA-420-RI-ROW</b>	App.Schl.	Vepos
<b>F.01U.289.120</b>	<b>5735</b>	<b>3590</b>

**WA400 Wandhalter**

Konsole zur DIBt-konformen Melderanlage über Türen u. ä., inkl. Meldersockel

Bestellnummer <b>WA400</b>	App.Schl.	Vepos
<b>4.998.097.924</b>	<b>5775</b>	<b>0487</b>

**MH 400 Heizung**

einsetzbar, wo der Melder durch kondensierende Luftfeuchtigkeit (Betauung) in seiner Funktionssicherheit beeinträchtigt werden könnte

Bestellnummer <b>MH 400</b>	App.Schl.	Vepos
<b>4.998.025.373</b>	<b>5775</b>	<b>1251</b>

**FMX-DET-MB Montagewinkel**

Montagewinkel für Montage in Zwischenböden

Bestellnummer <b>FMX-DET-MB</b>	App.Schl.	Vepos
<b>2.799.271.257</b>	<b>5735</b>	<b>0965</b>

**SK 400 Schutzkorb**

verhindert Beschädigungen

Bestellnummer <b>SK 400</b>	App.Schl.	Vepos
<b>4.998.025.369</b>	<b>5775</b>	<b>1008</b>

**SSK400 Staubschutz 10x**

Staubschutzkappe für automatische Punkttypmelder. Liefereinheit ist 10.

Bestellnummer <b>SSK400</b>	App.Schl.	Vepos
<b>4.998.035.312</b>	<b>5775</b>	<b>0416</b>

**TP4 400 Beschriftungsplatte, klein**

Trägerplatte zur Melder kennzeichnung.

Die Liefereinheit ist 50.

Bestellnummer <b>TP4 400</b>	App.Schl.	Vepos
<b>4.998.084.709</b>	<b>5775</b>	<b>0492</b>

**TP8 400 Beschriftungsplatte, groß**

Trägerplatte für Melder kennzeichnung, groß.

Die Liefereinheit ist 50.

Bestellnummer <b>TP8 400</b>	App.Schl.	Vepos
<b>4.998.084.710</b>	<b>5775</b>	<b>0493</b>

**Dienstleistungen****EWE-FPTDT-IW 12 Mon Garantieverl Fire Point Detector**

12-mon. Garantieverlängerung

Bestellnummer <b>EWE-FPTDT-IW</b>
<b>F.01U.360.736</b>

**Vertreten von:**

**Europe, Middle East, Africa:**  
Bosch Security Systems B.V.  
P.O. Box 80002  
5600 JB Eindhoven, The Netherlands  
Phone: + 31 40 2577 284  
[www.boschsecurity.com/xc/en/contact/](http://www.boschsecurity.com/xc/en/contact/)  
[www.boschsecurity.com](http://www.boschsecurity.com)

**Germany:**  
Bosch Sicherheitssysteme GmbH  
Robert-Bosch-Ring 5  
85630 Grasbrunn  
Tel.: +49 (0)89 6290 0  
Fax: +49 (0)89 6290 1020  
[de.securitysystems@bosch.com](mailto:de.securitysystems@bosch.com)  
[www.boschsecurity.com](http://www.boschsecurity.com)